

Newsletter

Herbst 2023



Die Bürgerenergiegenossenschaft in Solingen

 **BergischGrün –
Energie aus
Bürgerhand**

Wie schön, dass sie endlich da ist, die neue Ausgabe unseres Newsletters !

 **PV-Anlage auf der
Theodor-Heuss-
Realschule**

Erfahren Sie hier etwas über die jüngsten Entwicklungen in der Bürgerenergiegenossenschaft in Solingen: Unser Regionalstrom „BergischGrün“ wird kurz vorgestellt, ebenso die im August fertiggestellte große PV-Dachanlage auf der Theodor-Heuss-Realschule .

 **Unsere neue
Aufsichtsrats-
vorsitzende**

Der Vorsitz des Aufsichtsrats hat auf der letzten Generalversammlung gewechselt. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich Ralf Schüle für seine langjährige engagierte Arbeit in diesem Amt. Und wir freuen uns sehr darüber, Anne Wehkamp als neue Vorsitzende begrüßen zu können. Sie erläutert hier kurz ihre Motivation für diese neue Aufgabe.

 **Aktiv in der BESG
Die Energie-
botschafter:innen**

Informieren möchten wir Sie auch über die wichtige Arbeit unserer Botschafter:innen. Sie sind unser „Werbeteam“ und könnten Ihre Unterstützung sehr gut gebrauchen.

 **Stadtradeln**

 **Energiewende-
stammtisch**

Ebenso berichten wir über die Teilnahme am Stadtradeln und unseren letzten Energiewendestammtisch am 16. Oktober.

Allen Mitgliedern und Freund:innen, die unsere Genossenschaft unterstützt und freundlich begleitet haben sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Vielleicht sehen wir uns demnächst ja mal wieder bei einer unserer Veranstaltungen. Herzlich willkommen!

Impressum
BürgerEnergie Solingen eG,
Ohligser Feld 18,
42697 Solingen
Telefon: 0212 5992543
Vorstand: Horst Berg, Uwe
Asbach, Katja Blumenberg
Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Anne Wehkamp
Amtsgericht Wuppertal
GnR 276

BergischGrün:

Ökostrom höchster Qualität mit regionalen Strommengen aus den BESG-PV-Kraftwerken

In Kooperation mit den Stadtwerken Solingen (SWS) integrieren wir den Strom aus zehn eigenen Photovoltaikanlagen in unseren Bürgerstrom. Wie funktioniert das?

Der regional erzeugte Strom aus unseren Photovoltaikanlagen wird von den SWS gekauft, in einen eigenen Bilanzkreislauf eingespeist und kann über die SWS als „BergischGrün-Strom“ bezogen werden. Künftig steuern wir so einen Anteil von rund 70% aus eigenen Anlagen zu unserem Bürgerstrom bei. BergischGrün ist als Gesamtprodukt ein Mix aus BESG-Strom und zertifiziertem Grünstrom, der entsprechend dem Klimainvest Ökostrom plus Zertifikat zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen wird. Er ist also völlig unabhängig von Kohle-, Öl-, und Atomindustrie. Außerdem stammt mindestens 33% aus Kraftwerken, die jünger als sechs Jahre sind.

Gut zu wissen: Um BergischGrün zu beziehen, müssen Sie kein Mitglied der BürgerEnergie Solingen sein. Weitere Infos z.B. zu Stromqualität, aktuellen Preisen, Zertifizierung, Vertragsbedingungen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.buergerenergie-solingen.de/strom

Unsere PV-Anlage auf Dächern der Theodor-Heuss Realschule ist im August ans Netz gegangen!

Unser neuestes Solarkraftwerk hat eine Leistung von rund 144 kWp und rund 142.000.- Euro gekostet. Wir haben vor, in der Realschule aus dem Solarpfennig ein Übersichtsdisplay zu finanzieren. Daran können die Schülerinnen und Schüler täglich neu sehen, wie viel Strom „ihre“ Anlage gerade produziert! Die Schulleitung möchte die Informationen aus dem PV-Kraftwerk in die pädagogische Tagesarbeit einfließen lassen.



Anne Wehkamp unsere neue Aufsichtsratsvorsitzende



Warum bist du Mitglied unserer Genossenschaft geworden?

Die BESG eG ist ein sehr konkreter Beitrag zum Klimaschutz vor Ort. Durch die aktive Beteiligung vieler Menschen können in Solingen auf öffentlichen Gebäuden Solaranlagen betrieben werden. Das ist großartig!

Weshalb warst du bereit dazu, in den Aufsichtsrat zu gehen?

Mir imponiert das Engagement, das viele Menschen in die Bürgerenergiegenossenschaft stecken, gemäß der Devise: Wenn viele Menschen an vielen Orten kleine Schritte tun, können wir das Gesicht der Welt verändern...

Was sind deine Aufgaben als Aufsichtsratsvorsitzende?

Als Aufsichtsratsvorsitzende lade ich zu den Sitzungen des Aufsichtsrates ein. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand werden die Grundsätze der Geschäftspolitik der Bürgerenergiegenossenschaft diskutiert und beschlossen.

Die Aufsichtsratsvorsitzende lädt auch die Mitglieder zu den Mitgliederversammlungen ein. Es ist mir wichtig, dass sie über die Fortschritte der Arbeit ihrer BESG immer möglichst gut informiert sind, wissen, was läuft und eigene Ideen einbringen können.

Womit beschäftigst du dich sonst noch gerne, wenn du nicht für die BESG tätig bist?

Bis zum Ausstieg aus dem Berufsleben war ich im Integrationsbereich tätig. Das interkulturelle Zusammenleben in unserer Stadt interessiert mich weiterhin sehr. Außerdem liebe ich es, mit meinen Enkelkindern zu spielen und vielfältige Kontakte zu pflegen. Radfahren, Wandern, die Mitwirkung an der Gestaltung internationaler Partnerschaften und nachhaltiges Reisen machen mir auch viel Freude.

Aktiv in der BESG: Die Energiebotschafter:innen

Unsere Motivation

Die Energiewende allgemein, aber insbesondere in Solingen, durch den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzubringen und damit einen Beitrag zur Dekarbonisierung und zum Klimaschutz zu leisten. Jedes neue Mitglied, jeder weitere Bürgerstromkunde fördert und ermöglicht den Bau neuer Photovoltaikanlagen auf Solinger Gebäuden.

Die Informationsstände in 2023



Leben braucht Vielfalt in der Innenstadt, Botanischer Garten- und Blumenmarkt, Schulfest der Grundschule Weyer, Nachhaltigkeitsfestival Bergisch Land.

Außerdem hatte die BESG zusammen mit Kooperationspartnern in der Gläsernen Werkstatt einen „PV Marktplatz“ organisiert.

Unsere Arbeitstreffen

Die Gruppe trifft sich ein- bis zweimal im Jahr zu

Arbeitstreffen. Wir tauschen Erfahrungen aus und planen Aktivitäten. Die Treffen werden auch für inhaltliche und methodische Schulungen genutzt.

Mehr über uns auf: buergerenergie-solingen.de/die-botschafterinnen-der-energiewende/

Mitmachen - ein Aufruf in eigener Sache: Energiebotschafter:innen gesucht!

Sie sind neugierig geworden? Und haben Interesse und Zeit, unsere Gruppe zu unterstützen? Sie sind kommunikativ und haben Spaß, Besucher an den Informationsständen über unsere Genossenschaft zu informieren?

Wir suchen für die Öffentlichkeitsarbeit an den Infoständen weitere Aktive. Dabei bestimmen Sie selbst, wie viel Zeit Sie investieren können und möchten. Die Energiebotschafter:innen sind in der Regel zu dritt für maximal zwei bis drei Stunden drei bis fünf Mal im Verlaufe des Jahres im Einsatz.

Wir freuen uns im Nachhinein über die guten Gespräche, die wir geführt haben. Und wenn wir nach einiger Zeit informiert werden, dass es neue Mitgliedsanträge oder Anmeldungen für BergischGrün gibt, dann ist das möglicherweise unser Erfolg. Vielleicht war es ja das eine Argument eines Energiebotschafters, das zur Anmeldung geführt hat.

Wenn Sie jetzt den Impuls verspüren, das würde mir Spaß machen, auch weil Sie damit etwas Wesentliches für den Klimaschutz tun können, dann schreiben Sie uns, oder rufen uns an. Wir informieren Sie gerne persönlich ausführlich über dieses wichtige Ehrenamt in unserer Genossenschaft.

Ihre Ansprechpartnerin: Dagmar Blum

genossenschaft@buengerenergie-solingen.de

Tel.: 0212 599 25 43 (AB - wir rufen zurück)

Stadtradeln

Die BESG hat sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Team beim „Stadtradeln“ beteiligt. 17 Fahrerinnen und Fahrer haben sich in diesem Jahr für das Team angemeldet und drei Wochen lang ihre geradelten Strecken im Portal eingetragen. Insgesamt kamen dabei 5.097 Kilometer zusammen und unser Team hat damit in Solingen Platz 22 von insgesamt 110 Solinger Teams belegt.

Eifrigster Radler der BESG war Kim Benjamin Eberhard, der in den drei Wochen insgesamt 1.019 Kilometer geradelt ist. Dann folgt Matthias Will mit insgesamt 833 Kilometern, gefolgt von unserem Steuerberater, Udo Vollmer, der 408 Kilometer geradelt ist.

In der Stadt Solingen haben in diesem Jahr übrigens 1.752 Radlerinnen und Radler am Stadtradeln teilgenommen. Das sind 1% der Solinger Bevölkerung. Vielleicht trägt allein diese Beteiligung am Stadtradeln dazu bei, für das Radeln in Solingen zu werben und die Bedingungen für den Radverkehr weiter zu verbessern. Und Spaß gemacht hat es in diesem Jahr auch wieder.

Energiewendestammtisch zur „Förderung klimafreundlicher und energetischer Maßnahmen im Wohnbau“

Nach einer etwas längeren Pause fand am 16.10.2023 wieder ein Energiewendestammtisch der BESG im Mehrgenerationenhaus statt. Juliane Hilbricht, Leiterin des Stadtdienstes Wohnen bei der Stadt Solingen und langjähriges Mitglied der BESG, informierte zum Thema „Förderung klimafreundlicher und energetischer Maßnahmen im Wohnbau“. Ihr wichtigster Rat für alle, die sich mit Maßnahmen zur Energetischen Sanierung ihrer Immobilie befassen – wie zum Beispiel Heizungserneuerung oder Wärmedämmung – lautete: „Ruhe bewahren – nichts überstürzen und vernünftig planen“.

Energetische Sanierungen und Modernisierungsmaßnahmen sind immer mit erheblichen Investitionen verbunden. Bevor man sich auf die möglichen Fördermaßnahmen konzentriert, sollte zunächst genau geprüft werden, welche Maßnahmen besonders sinnvoll sind und welche Maßnahmen ggfs. noch warten können. Unterstützung erhalten können Bürgerinnen und Bürger durch die Energieberatung der Verbraucherzentrale, die – dank Förderung von Stadt und Land – extrem günstig angeboten wird. Aber auch zertifizierte Energieberaterinnen und -berater können im Vorfeld größerer Investitionen wichtige Ratgeber sein.

Wenn sich heraus kristallisiert, welche Investitionen in Frage kommen, macht es Sinn, schon in der weiteren Planungsphase einen Blick auf die Finanzen zu werfen. Dazu gehört zum Beispiel auch, eine kostenlose „Datenkopie“ bei der Schufa anzufordern und frühzeitig

die Eintragungen bei der Schufa aufzuräumen, insbesondere veraltete oder unrichtige Einträge löschen zu lassen.

Das kann dazu beitragen, dass ein eventuell notwendiger Kredit nicht teurer wird als unbedingt nötig.

Außerdem sollten die Kreditzinsen verglichen werden – die Hausbank ist nicht unbedingt die günstigste. Stiftung Warentest oder das Internetportal „Finanztipp“ geben dazu wichtige Hinweise.

Vor jeglichem Vertragsabschluss sollte unbedingt Perspektivgespräch bei Banken und Fördergebern, z.B. dem Stadtdienst Wohnen in Solingen, geführt werden.

Die Vielzahl von Fördermöglichkeiten, die von Juliane Hilbricht vorgestellt wurden, machten deutlich, dass eine Beratung – auch in Sachen sinnvolle Förderung – in jedem Fall wichtig und hilfreich ist.

Nähere Infos finde ihr hier: <https://solingen.de/inhalt/verzeichnis/product/902>

Mit herzlichen Grüßen

Eure BürgerEnergie Solingen eG